



Konsequenzen wegen Ermittlungen aufgrund falscher Verdächtigungen durch den MAD

Parlamentarische Initiativen von Christine Buchholz, Andrej Hunko, Kathrin Vogler, Martina Renner, Tobias Pflüger, Ulla Jelpke, 14. Mai 2018

14.05.18 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 19/2016

Der Soldat Florian Crosbie wurde vom MAD fälschlich verdächtigt, Kontakt zu Dschihadisten zu haben. Die Ermittlungen wurden so geführt, dass der Soldat sich einem Klima des Mobbing ausgesetzt sah und psychisch erkrankte. Die Bundeswehr lehnt es ab, eine Wehrdienstbeschädigung anzuerkennen. Die Kleine Anfrage ist in Zusammenarbeit mit dem Soldaten und Monitor formuliert worden und soll exemplarisch verdeutlichen, wie leicht die Brandmarkung als "Salafist" zu Mobbing führen kann.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 19/2308 vor. **Antwort als PDF herunterladen**

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!